

Die stark steigende Wasserstoffnachfrage in unseren Kernmärkten kann nur mithilfe langfristiger Importe gedeckt werden.

Die Diversifikation unserer Importrouten ist von großer Bedeutung. Dafür fördern und initiieren wir strategische Wasserstoff-Partnerschaften.

Für die Auswahl und Erschließung von Importregionen ziehen wir klare Kriterien heran: günstige Erzeugungsbedingungen für erneuerbare Energie und damit Zugang zu kostenoptimaler Wasserstoffproduktion, die Anbindung an bestehende oder zukünftige Infrastruktur sowie die Machbarkeit dank lokaler Unterstützung und Partner.

Heimmärkte und Expansion

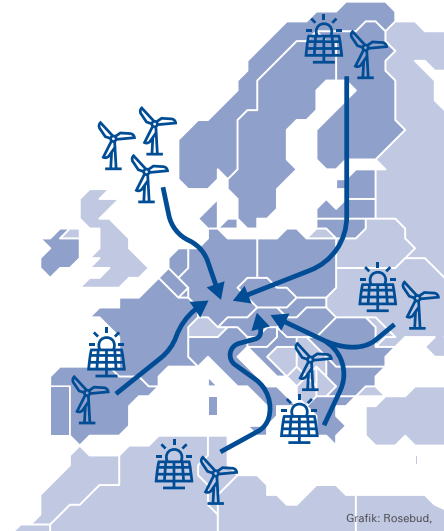
Österreich und Deutschland sind Schlüsselmärkte für uns und wir investieren weiterhin, um langfristige Lösungen für die Industrie-Standortsicherung anzubieten. Gleichzeitig positionieren wir uns im aufstrebenden spanischen Wasserstoffmarkt.

Wertschöpfungskette und internationale Partnerschaften

Wir agieren entlang der gesamten Wertschöpfungskette und gestalten die Wasserstoffwirtschaft von der Nachfrageseite aus. Durch Allianzen mit wichtigen Partnern in Österreich und Bayern arbeiten wir an der Machbarkeit von Wasserstoffimporten und klären Fragen zu Nachfrage, Infrastruktur, Regulierung, Finanzierung und Förderung.

VERBUND baut derzeit an einem umfangreichen Importportfolio innerhalb Europas und in angrenzenden Regionen. Aktuelle Projektentwicklungen laufen unter anderem in Skandinavien, Spanien, Tunesien und Algerien. Wir kooperieren dabei mit verschiedenen Partnern und stimmen uns eng mit den relevanten Infrastrukturbetreibern ab, zum Beispiel das Projekt NOTOS in Tunesien gemeinsam mit TEH2, mit Enagás Renovables für Projektentwicklungen in Spanien oder mit Sonatrach, VNG, SNAM und SeaCorridor für den Import von Wasserstoff aus Algerien.

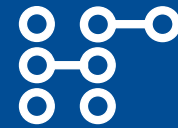
Ausgewählte Importrouten im Aufbau



Grafik: Rosebud.

© VERBUND, Stand 02/2025

Verbund
Aus eigener Kraft.



Grüner Wasserstoff für eine saubere Energiezukunft.

Kontakt
VERBUND Green Hydrogen GmbH
Am Hof 6a, 1010 Wien
T +43 (0)50 313-0
E hydrogen@verbund.com

Wasserstoffproduktion für eine nachhaltige Zukunft.

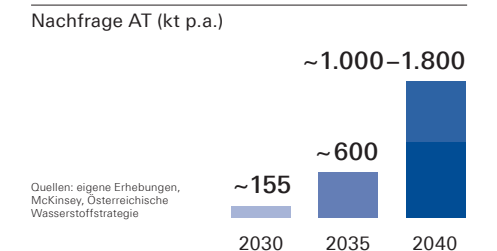
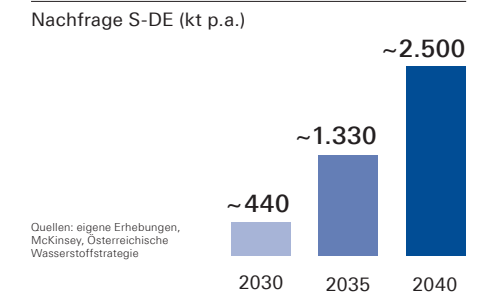
Die Zusammenarbeit mit VERBUND zeichnet sich durch eine gemeinsame partnerschaftliche Entwicklung aus. Durch die Kombination von umfassendem Marktverständnis, führender Technologieexpertise und fundiertem Kofinanzierungs-Know-how stellen wir sicher, dass die Projekte nicht nur innovativ, sondern auch wirtschaftlich erfolgreich sind. Dabei steht die Versorgungssicherheit mit grünem Strom im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir maßgeschneiderte Strombezugsmodelle, die nicht nur den individuellen Bedürfnissen entsprechen, sondern auch eine nachhaltige Wasserstoffproduktion gewährleisten. Wir berücksichtigen alle regulatorischen Anforderungen und setzen auf bewährte Standards, um eine effiziente Umsetzung zu gewährleisten.

VERBUND treibt die technische Planung maßgeblich voran und kümmert sich um die Einholung aller erforderlichen Genehmigungen bis hin zur Erstellung detaillierter Kostenschätzungen und Betriebskonzepte. Die nahtlose Überleitung in die Realisierungsphase inklusive Bau, Qualitätssicherung und Inbetriebnahme ist integraler Bestandteil des Portfolios.

VERBUND unterstützt die Evaluierung von Fördermöglichkeiten und Kofinanzierungen für Wasserstoffanlagen sowie die Erstellung von Förderanträgen und begleitet den gesamten Förderprozess. Ziel sind nachhaltige Partnerschaften, die nicht nur innovative Lösungen hervorbringen, sondern auch den langfristigen Erfolg der Wasserstoffprojekte sichern.

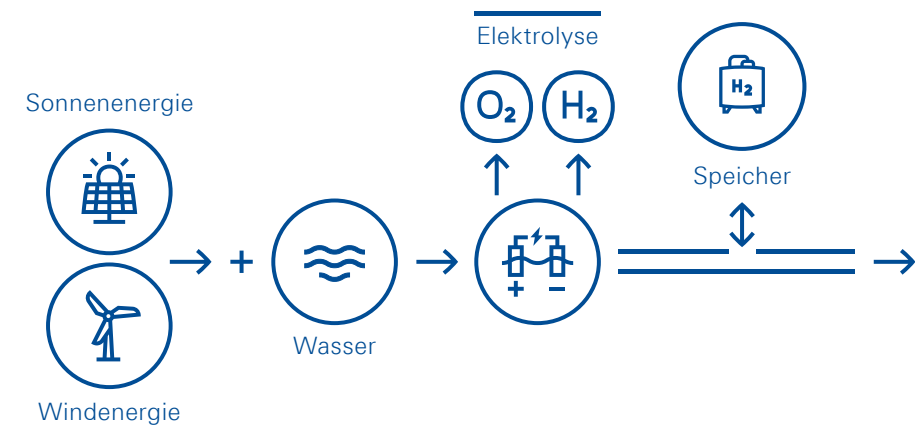
Stark steigende Nachfrage nach Grünem Wasserstoff bis 2040 in Süddeutschland und Österreich



Lokale Produktion und Import über diversifizierte Transportkorridore zur nachhaltigen Energieversorgung unserer Kunden.

1. Produktion

Kosteneffizient und nachhaltig: Wasserstoffproduktion und -import zur langfristigen Versorgungssicherheit unserer Kunden.

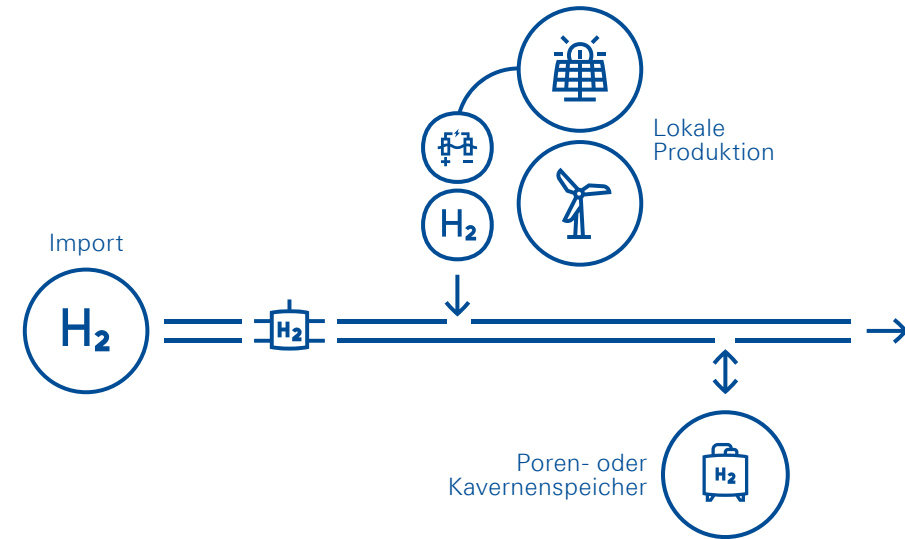


VERBUND forciert die lokale grüne Wasserstoffproduktion, um die kurzfristige Nachfrage zu decken, und baut gleichzeitig langfristige Wasserstoffimporte für die umfassende Dekarbonisierung energieintensiver Industrien auf. Neben lokaler Produktion ist der Wasserstoffimport entscheidend für die industrielle Dekarbonisierung und das Gelingen der Energiewende.

Die Zusammenarbeit mit Burgenland Energie ist ein Erfolgsbeispiel, wobei vor Ort im nördlichen Burgenland erzeugter, erneuerbarer Strom integraler Bestandteil des gemeinsamen Projekts ist. Die erste Ausbaustufe mit 60 MW Elektrolyseleistung plant eine Belieferung industrieller Abnehmer im östlichen Österreich mit grünem Wasserstoff. In der Endausbaustufe ist eine 300 MW Elektrolyseleistung geplant.

2. Transport und Speicher

Der Weg des grünen Wasserstoffs zum Bedarfsträger.



Zuverlässige Transportwege sind für die effiziente Lieferung von grünem Wasserstoff in unsere Kernmärkte entscheidend. Pipelines spielen dabei eine Schlüsselrolle, indem europäische Netzbetreiber bestehende Leitungen umrüsten oder neu errichten und so ein umfassendes Wasserstoffnetz schaffen. Die Sicherstellung der Versorgung erfordert auch die Speicherung von Wasserstoff, um schwankende Nachfrage auszugleichen

und bedarfsgerechte Lieferungen zu gewährleisten. VERBUND nimmt für den Aufbau der Wasserstoff-Infrastruktur eine koordinierende Rolle ein – für einen synchronisierten Hochlauf der gesamten Wertschöpfungskette.

VERBUND ist Supporting Partner des PCI Projekts SouthH2Corridors und unterstützt Flow und H2ercules, zwei weitere PCI Projekte.



3. Anwendung

Einsatz von grünem Wasserstoff zur Dekarbonisierung energieintensiver Industrie.



VERBUND ist Dekarbonisierungspartner für energieintensive Industrien, in denen keine direkte Elektrifizierung möglich und grüner Wasserstoff unverzichtbar ist, wie z.B. in Raffinerien oder für die Ammoniakherstellung. Auch die Stahlindustrie setzt vermehrt auf grünen Wasserstoff, wie etwa im H2FUTURE-Projekt von VERBUND mit voestalpine und Siemens. Zudem gilt Wasserstoff als Alternative im Schwer- bzw. Langstreckenverkehr

sowie für die Beimischung in erdgasbetriebenen thermischen Kraftwerken.



VERBUND und LAT Nitrogen arbeiten in dem EU-geförderten Projekt Green Ammonia Linz an der Entwicklung einer 60 MW Elektrolyse für die nachhaltige Ammoniakproduktion. Der Einsatz von grünem Wasserstoff könnte hierbei jährlich bis zu 90.000 Tonnen CO2 einsparen.



Das VERBUND-Green Hydrogen-Team: Expertise und Know-how.



Asset Development & Operations

In enger Partnerschaft mit Kunden entwickelt das Team maßgeschneiderte Wasserstoffherstellungsprojekte. Als integriertes Energieunternehmen tragen wir zur Dekarbonisierung der lokalen Industrie bei und unterstützen die Erreichung der Klimaziele. Die Zusammenarbeit umfasst die Entwicklung innovativer H₂-Lösungen, die Bereitstellung von Markt- und Technologie-Know-how sowie die Sicherung der Versorgung mit Grünstrom.

Business Development

Das Team baut eine umfassende Wertschöpfungskette auf, um große Mengen grünen Wasserstoff langfristig aus topografisch begünstigten Regionen nach Österreich und Süddeutschland zu importieren. Dabei knüpft das Business-



Development-Team vielschichtige Partnerschaften für großangelegte Erzeugungsprojekte, während das Commercial Management die Geschäftsbeziehungen auf der Nachfrageseite entwickelt und langfristige Bedürfnisse der Hauptabnehmer in unseren Kernmärkten erkennt.

Marketing & Business Steering

Das Team steuert die strategische Ausrichtung und Entwicklung unserer Wasserstoffaktivitäten. Es behält während des gesamten Prozesses Trends, Marktentwicklungen sowie die entscheidende Wasserstoffregulatorik stets im Blick – von der Projektanbahnung über Marktanalysen und Innovationsmanagement bis hin zur Einreichung bei Förderprogrammen und Erstellung von Wirtschaftlichkeitsrechnungen.